02.12.2018 - Herren zurück in der Spur

Gefühlt noch mitten in der Nacht waren wir Sonntag Morgen 09:30 Uhr
bei den Herren des SV Rähnitz e.V. zu Gast. Die Hausherren starteten furios in die Saison und waren zeitweilig sogar an der Spitze der Tabelle zu finden. Für unsere Mannen sollte es nach den neuerlichen Pleiten ein richtungsweisendes Spiel gegen einen direkten Tabellennachbarn werden. Die Vorteile, zumindest was zählbares Personal angeht, lagen dabei schonmal deutlich auf unserer Seite. Während Rähnitz nicht einen Wechsler zur Verfügung hatte, konnten wir auf eine fast komplett gefüllte Bank zurückgreifen.

Mit dieser Stütze im Rücken gerieten wir zwar zunächst mit 1:0 ins Hintertreffen, zeigten aber im Anschluss auch wo die Reise heute hingehen sollte. Bis zum 2:3 gelang es den Hausherren auch noch, dieses Tempo mitzugehen. Doch nun sollte eine der besten Phasen im Spiel folgen. Die Abwehr stand und im Angriff zog insbesondere unser schnelles Angriffsspiel den Rähnitzern immer wieder den Zahn. Ein ums andere Mal war der Schlussmann der Gastgeber auf sich allein gestellt und verhinderte z.T. einen noch höheren Rückstand. Als selbiger die erste Time-out-Karte legte, stand es bereits 2:8. Das kurze Durchatmen jedoch unterbrach unseren Lauf und half nur den Hausherren, welche in der Folge eindrucksvoll zurück ins Spiel fanden und sich bis zu unserer ersten Auszeit auf ein 10:12 herankämpften. Die letzten Minuten der ersten Halbzeit konnte keines der beiden Teams wirklich nutzen, um noch merklich auf sich aufmerksam zu machen. So ging es mit 12:15 in die Pause.

Das Trainerteam wirkte angesichts der ausgelassenen Möglichkeiten und des ehrlicherweise unsinnig knappen Spielstandes nicht sehr begeistert und sah in einigen Belangen noch Luft nach oben. Das wollten wir natürlich umsetzen und begannen im zweiten Durchgang ähnlich stark wie in Hälfte eins. Wir bauten unsere Führung durch schnelle Angriffe, gute Kombinationen und eine stabile Abwehr schnell wieder auf sechs Tore aus (15:21) und konnten diese in der Folge auch halten (16:22, 18:24, 19:25). Zwar kamen die Hausherren nochmal auf vier Tore heran, dieses mal ließen wir uns aber nicht nochmal aus der Ruhe bringen, schlugen zurück und gingen am Ende deutlich mit 26:33 als verdienter Sieger vom Feld.

Fazit: Gegen kämpferische Rähnitzer war das ein ganz wichtiger Sieg um wieder in die Spur zu finden. Insgesamt etwas zu fahrlässig bei der Chancenverwertung hätte das Ergebnis durchaus noch höher ausgehen können. Dennoch war es Balsam für die Seele mal wieder zwei Punkte mitnehmen zu dürfen. Der Schwung und die Euphorie müssen unbedingt mit in die nächsten Spiele genommen werden, damit auch kommende Woche im ersten Rückspiel gegen Pirna/Heidenau der nächste Auswärts-Zweier eingefahren werden kann.

Es spielten: Jonathan Schriever; Max Schmieder(2);
Luca Bodis(2); David Sander(2); Constatin Bohner(1);
Benjamin Hick(2); Tommy Stübner(2); Adrian Loose(5+2);
Philipp Neubauer; Tim Sackmann(10); Michael Hasl(5)
Im Tor: Jens Schneider; Philipp Neubauer
MV: Torsten Spode; Tom Gäpel

Gelbe Karten: Rähnitz 2 – Dipps 3
2-min: Rähnitz 0 – Dipps 1
7-m: Rähnitz 5 – Dipps 2